

Stettiner Straße 30
25746 Heide

Auskunft
Melanie Kaacksteen

Telefon: 0481/97-1242
Fax: 0481/97-1581

melanie.kaacksteen
@dithmarschen.de

Zimmer 115

Kreis Dithmarschen
Telefon: 0481/97-0
Fax: 0481/97-1499
info@dithmarschen.de
www.dithmarschen.de

pressestelle
@dithmarschen.de

09.05.2019

Pressemitteilung

Vorverkauf zur 10. Dithmarscher Theaternacht im Dithmarscher Landesmuseum startet

MELDORF. Das Dithmarscher Landesmuseum verwandelt sich am Samstag, 25. Mai 2019, ab 19 Uhr zur großen Bühne für die 10. Dithmarscher Theaternacht in Meldorf, Bütjestraße 2-4. Der Generalintendant des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters Peter Grisebach und Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs eröffnen das Kulturevent. Die Theaternacht ist eine gemeinsame Veranstaltung der Theaterfreunde Dithmarschen, des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters und Sinfonieorchesters, der VHS Theatergruppe Heide, der meldorfer theatergruppe und des Dithmarscher Landesmuseums. Bis Mitternacht gibt es ein vielseitiges Programm von Komödie über Oper bis Drama. Karten sind ab sofort für 18 Euro (ermäßigt für 12 Euro für Studierende, Schüler*innen und Azubis) erhältlich. Der Vorverkauf läuft in Meldorf bei „Peter Panter Buchladen“ (Telefon: 04832/4104) sowie bei der Touristinfo (Telefon: 0481/2122161) und bei der Museumsinsel (Telefon: 0481/63742) in Heide.

Die Theaternacht entstand 2010 auf Initiative des Schleswig-Holsteinischen Landestheaters. Das Kulturevent findet im jährlichen Wechsel zwischen dem Dithmarscher Landesmuseum in Meldorf und der Museumsinsel in Heide statt. Zur 8. Theaternacht im Jahr 2017 kamen rund 300 Besucher*innen ins Landesmuseum. „Die Gäste lockt besonders das vielseitige Programm, die Spielfreude, die Offenheit und das Können der Künstlerinnen und Künstler. Auf der Theaternacht wird man stets auf das Angenehmste überrascht“, sagt Museumleiterin Dr. Jutta Müller.

Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs betont: „Die Dithmarscher Theaternacht bringt viel Talent aus unserer Region mit den Profis des Landestheaters zusammen. Ganz herzlich danke ich allen Mitwirkenden und Unterstützer*innen. Sie schenken unvergessliche Kulturexperiences.“

Auch zur 10. Theaternacht wird Vielfalt und Professionalität groß geschrieben.

Neben der Hauptbühne im Foyer, wo auch die Eröffnung gefeiert wird, gibt es eine kleine Bühne im Kinosaal.

Die Mitglieder des Landestheaters führen Schauspielszenen an unterschiedlichen Plätzen des Museums auf. Außerdem zeigen die Künstler*innen des Musiktheaters Ausschnitte aus ihrem Repertoire, dazu zählen Oper, Operette und Musical. Zum Beispiel interpretieren die Künstler*innen unter dem Titel „FOREVER YOUNG“ Hits der 80er-Jahre. Daneben gibt es Lesungen wie „Faust in sieben Minuten“.

Die meldorfer theatergruppe zeigt einen Ausschnitt aus dem Schauspiel „Die neuen Leiden des jungen W“ von Ulrich Pleznard und die Grünkohl-Komödie „Der Senf gibt seinen Senf dazu“ von Thomas Schleiff. Die Theatergruppe der Volkshochschule Heide präsentiert die Eigenproduktion „Wortgewandtes Wörtergewitter“ und einen Ausschnitt aus Ephraim Kishons Werk „Es war die Lerche“.

Die Aufführungen werden an diesem Abend wiederholt, so dass kein Gast fürchten muss, etwas zu verpassen. Im Innenhof wird ein Catering angeboten.

Außerdem dient die Theaternacht einem guten Zweck: Das eingenommene Geld kommt Kindern und Jugendlichen aus Dithmarschen zugute. Es werden beispielsweise kostenlose Fahrten für Schulklassen zur Spielstätte in Rendsburg organisiert.

Unterstützer des Kulturevents sind die Theaterfreunde Dithmarschen und der Freundeskreis Dithmarscher Landesmuseum e.V. Hauptsponsor ist die Dithmarscher Brauerei.

Anbei ein Foto:



Freuen sich auf die 10. Theaternacht im Dithmarscher Landesmuseum (v.l.): Tede Ibs (Freundeskreis), Anne Todt (Landestheater), Dr. Christoph Otte (Landesmuseum), Michael Westphal (Landestheater), Dr. Jutta Müller (Landesmuseum), André Becker (Landestheater), Kreispräsidentin Ute Borwieck-Dethlefs, Jürgen Bröcker (vhs Theater Heide), Gesche Utermark (meldorfer theatergruppe), Uwe Peters (meldorfer Theatergruppe) und Brigitte Ziegler (Freundeskreis).
Foto: Kreis Dithmarschen